

Neues Gemeindezentrum in Hellerhof-Ost

Richtfest noch in diesem Jahr

Von HEINZ LERSCHMACHER

Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Garath hat „grünes Licht“ für den Neubau eines Kindergartens und eines Gemeinde- und Jugendzentrums in Hellerhof-Ost gegeben. Die Neubauten werden in Höhe des S-Bahnhofs an der Dresdner Straße entstehen. Den entsprechenden Architekten-Wettbewerb hat der Neusser Karlhans Pfeleiderer gewonnen.

Sieben Planer hatten dem Presbyterium ihre Vorschläge für das Projekt vorgelegt. Die Jury empfahl dem Gremium, sich für den Entwurf des Neusser Architekten Karlhans Pfeleiderer zu entscheiden. Ein Rat, dem die Presbyter folgten, da der Plan eine „städtebaulich optimale“ Lösung ist.

Kindertagesstätte

Der Bauplan des Neusser Architekten beinhaltet eine dreizügige Kindertagesstätte mit zusätzlichen Mehrzweckräumen, in denen zukünftig auch Hortarbeit möglich sein wird. Die Gesamtnutzfläche beträgt hierfür 470 Quadratmeter; die Außenfläche des Spielplatzes umfaßt zirka 100 Quadratmeter. Das Gemeindezentrum wird eine Fläche von etwa 350 Quadratmeter aufweisen. Neben den notwendigen Nebenräumen sind drei „zuzuschaltbare“ Mehrzweckräume vorgesehen. Diese können von allen Gemeindegliedern – von den Kindern bis zu den Senioren – für Gruppen-Aktivitäten genutzt werden. Drei weitere Gruppenräume werden in erster Linie mit Blick auf die Jugendarbeit eingerichtet werden.

Außerdem sind zwei Mitarbeiter-Wohnungen im Architekten-Entwurf vorgesehen. Die Gesamtgrundstücksfläche umfaßt 4000 Quadratmeter.

Durch die besondere Unterstützung städtischer Ämter sowie der Stadtsparkasse ist die Finanzierung des Kindergartens gesichert. Die baulichen Voraussetzungen sind bereits geschaffen. Wie der Pressebeauftragte der Gemeinde, Heinz Bartels, mitteilte, soll noch in diesem Jahr Richtfest gefeiert werden. Der Einzug in die neuen Gebäude sei im Sommer 1990 zu erwarten. Vorrangig ist beabsichtigt, den Kindergarten in Betrieb zu nehmen. Anmeldungen an das Gemeindebüro, Rostocker Straße 22.

Fußgängerbrücke

Von der Stadt Düsseldorf wiederum erwartet die evangelische Kirchengemeinde Garath – so Bartels –, daß mit der Fertigstellung des Kindergartens auch die notwendige Fußgängerbrücke zwischen Hellerhof-West und -Ost fertiggestellt werde. Sonst sei eine erhebliche Gefährdung der Kinder im Bereich der Frankfurter Straße zu befürchten.